## Supply Chain Management (SCM)

Wertschöpfung und Lieferketten ganzheitlich betrachtet



Um der Komplexität des eigenen Wertschöpfungsnetzwerks aus dem Weg zu gehen, setzen viele Unternehmen nur auf punktuelle Verbesserungen. Dabei bleibt das grosse Potenzial einer ganzheitlichen Optimierung der Lieferkette häufig ungenutzt. Hier setzt ein erfolgreiches Supply Chain Management an.

Supply Chain Management (SCM) betrachtet die gesamte Lieferkette eines Unternehmens bzw. einer Organisation vom (Vor-) Lieferanten bis zum (End-) Kunden. Im Fokus der Gestaltung eines schlanken, wettbewerbsfähigen und funktionierenden SCMs stehen die folgenden zentralen Aspekte:

- Ausrichtung der Unternehmung an die markt-, technologie- und logistikbezogenen Trends und Entwicklungen
- Make-or-Buy zukünftiger Tätigkeitsfelder (Out- bzw. Insourcing bestimmter Dienstleistungen)
- Zentralisierung versus Dezentralisierung im räumlichen Kontext
- Realisierung der horizontalen und vertikalen Vernetzung (Prozesstransparenz und Datendurchgängigkeit)
- Identifikation von Wegen zur Verschlankung von Prozessen (Minimierung von Durchlaufzeiten, Lagerbeständen und Kosten)
- Definition von SOLL-Abläufen mit zukünftigen Kosten
- Ableitung von Konsequenzen auf die interne Organisation unter frühzeitiger Integration aller Stakeholder in den Change-Prozess
- Schaffung von Transparenz und Rückverfolgbarkeit (Informationsdokumentation, Datenmanagement, Digitalisierung)

Damit ergänzt das Supply Chain Management die gängigen Optimierungsansätze der Logistik um die Erfolgsfaktoren Fehlervermeidung, Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Durchlaufzeit und Kostenkontrolle in der intra- oder interorganisatorischen Wertschöpfungskette.



Unser Know-how und unsere Expertise helfen Ihnen, die Wertschöpfung Ihres Unternehmens ganzheitlich zu betrachten und eine Gesamtoptimierung erfolgreich umzusetzen.

Nils Heidmann, Rapp Industrieplaner AG



Das magische Dreieck des SCM

#### Auszug aktueller SCM-Trends bei unseren Kunden:

- Artificial Intelligence Selbstlernende Prozesse implementieren
- Big Data / Smart Data
   Prozess- / Kundendaten systematisch nutzen
- BIM & CAFM Standorte digital planen und bewirtschaften
- Blockchain
   Rückverfolgbarkeit der Lieferkette schaffen
- Business Analytics
   Datenbasierte Entscheidungen treffen
- Digital Twins & IoT
   Prozesse modellieren, vernetzen und steuern
- E-Commerce
   Online-Direktvertriebsprozesse stärken
- Off-, Near- and Reshoring Risiken durch die Standortwahl minimieren
- Resilience / Supply Chain Risk Management Stabilität in der Supply Chain erhöhen
- Supply Chain Visibility (Gartner) Lieferketten in Echtzeit steuern und optimieren
- Sustainability Ökologische / soziale Standards sicherstellen



#### Ihr Nutzen:

Wir begleiten Sie von den ersten Fragen der Analyse Ihrer Supply Chain, über die Sicherstellung einer Durchgängigkeit der **Material-, Informations- und Finanz-mittelflüsse** bis hin zur Entwicklung komplexer SCM-Systeme. Dabei unterstützen wir Sie bei der Ausrichtung aller Prozesse im Produktions-, Lager- und Transportmanagement auf den effektiven Kundenbedarf (Pull-Prinzip).

### Sie erhalten:

- Transparente Abbildung der heutigen Situation
- Vertiefte Analysen zur Wirtschaftlichkeit der Kern- und Supportprozesse Ihres Unternehmens (IST und SOLL)
- Ansätze zur Optimierung ausgewähler Schlüsselkennzahlen (z.B. Durchlaufzeit, Qualität, Kosten)
- Einen detaillierten Überblick der Entwicklungspotenziale
- Entwicklungsszenarien als Entscheidungsgrundlage für die zukünftige SCM-Ausrichtung
- Weiterentwickelte Geschäftsprozesse, z.B. eingebettet in einem SCOR-Modell
- Langfristige Vorschau auf Investitionen und Betriebskosten

## 1

### IST-Zustand & Trends der Einflussgrössen

- Interne und externe Einflussfaktoren der heutigen Supply Chain hinsichtlich der aktuellen Zustände und zukünftigen Trends untersuchen und in Beziehung setzen
- Value Stream Mapping über die Haupt- und Supportprozesse durchführen, um Stärken und Potenziale des heutigen Zustands zu identifizieren
- Erste Ansätze zur Weiterentwicklung des SCMs entwickeln

# 2

## Szenariendefinition & Potenzialanalyse

- Zukünftige Stossrichtungen definieren, konkretisieren und an Anwendungsfällen (Use Cases) im Unternehmen spiegeln
- Schlüsselkennzahlen (z.B. Durchlaufzeit und Wirtschaftlichkeit) für die Entwicklung der jeweiligen Stossrichtungen berechnen
- Qualität und Flexibilität der Lösungen abschätzen und bewerten
- Beurteilung der Machbarkeit, Empfehlung und Vorschlag zur Umsetzung

# 3

## Roadmap Zielbild & Rollout

- Aktivitäten zur Erreichung des Zielbilds in Arbeitspakete bündeln
- Vorgehenskonzepte für die Ausarbeitung der Pakete entwickeln und Entscheidungsgrundlagen durch Business-Cases herstellen
- Entscheid über Durchführung und Priorisierung der Arbeitspakete herbeiführen und Veränderungen in der Supply Chain erfolgreich implementieren

### Ihre Ansprechpartner für Supply Chain Management

Rapp Industrieplaner AG Freilager-Platz 4 Postfach 4142 Münchenstein 1

T +41 58 595 77 77 industrieplaner@rapp.ch www.rapp.ch



Nils Heidmann



Danny Riedel



Eric Wieser